

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 88.

Sonnabend den 13. April.

1867.

An die Bewohner der Provinz Sachsen!

Ihre königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin beabsichtigt Anfangs April dieses Jahres in Höchst Ihrem Palais zu Berlin zum Besten der Victoria-National-Invaliden-Stiftung einen Bazar zu veranstalten und wünscht, daß Bestrebungen zu gleichem Zwecke auch in den Provinzen in's Leben treten. Höchst dieselbe hat uns aufgefordert, Ihren Intentionen für den Bereich der Provinz Sachsen fördernde Mitwirkung angedeihen zu lassen. Wir sind, so wenig wir die Schwierigkeiten dieser Aufgabe verkennen, dem Rufe mit Freudigkeit gefolgt, gedenken Anfangs Mai dieses Jahres hier in Magdeburg einen Bazar von Gegenständen aller Art, welche demnächst verkauft, resp. verlost werden sollen, zu eröffnen und richten an alle Bewohner der Provinz, denen Gott die Mittel dazu verliehen, die ebenso dringende als herzliche Bitte, das Unternehmen durch baldgefällige Uebersendung zw. denisprechender Geschenke freundlichst zu unterstützen. Jede von uns ist zur Annahme der Gaben gern bereit.

Es gilt der Fürsorge für die im Kampfe für Preußens Ehre und Unabhängigkeit erwerbsunfähig gewordenen Krieger, so wie für die Familien der im Kriege Gefallenen.

Der stets bewährte opferfreudige Patriotismus der Bewohner der Provinz giebt uns eine Gewähr dafür, daß wir nicht vergebens bitten.

Magdeburg, den 23. März 1867.

Marie v. Wilsleben, geb. Gräfin zu Solms (im Ober-Präsidialgebäude).
Bertha v. Schwarzhoff, geb. v. Lettow (Domplatz Nr. 4). Frau Auguste Hasselbach (im Rathhause).
Hdi Deucke, geb. Bäger (gr. Marktstraße 8).
Bertha Coste, geb. Schmidt (Petersstraße 21).

Bezug nehmend auf vorstehenden Aufruf und der Aufforderung des Magdeburger Central-Comité's entsprechend, erklären die Unterzeichneten sich zur Empfangnahme und Weiterbeförderung von Geschenken bereit, die aber möglichst bis zum 1. Mai ihnen zugehen müßten.

Die Namen der Geschenkgeber werden, sofern sie nicht ausdrücklich das Gegentheil wünschen, den Geschenken angeheftet, ebenso die von den Gebern zu bestimmenden Verkaufspreise, um deren Angabe freundlichst ersucht wird.

Halle, den 9. April 1867.

Mathilde v. Voß. Hedwig Dryander.
Mathilde Tholuck.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Palmarum (den 14. April) predigen:

Zu H. L. Frauen: Sonnabend den 13. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent D. Franke.

Sonntag den 14. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath Dryander (Confirmation).

Montag den 15. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke (Confirmation). Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer (Confirmation).

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker (Confirmation). Um 2 Uhr Vorlesung des 2. Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Oberlehrer Hoppe.

Mittwoch den 17. April um 10 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Vorlesung des 2. Theils der Leidensgeschichte Jesu Herr Oberlehrer Hoppe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke (Confirmation). Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Militärlazareth: Den 14. April um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 13. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 14. April um 9 Uhr Derselbe (Confirmation). Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler (Confirmation). Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Schulsa che.

Der Unterricht des Sommersemesters beginnt in der lateinischen Hauptschule der Franckeschen Stiftungen **Donnerstag den 25. April**. Die Aufnahmeprüfung findet am **Mittwoch den 21. April früh 8 Uhr** im Lokal der lateinischen Hauptschule selbst statt. Anmeldungen können noch in den nächsten Tagen während der Vormittagsstunden bei mir gemacht werden.

Aldler, Rector der lateinischen Hauptschule.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat März d. J. sind im Wege der polizeilichen Straffestsetzung (Gesetz vom 14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

7 wegen Bettelns, 4 wegen Nichtbefolgung der Reiseroute, 2 wegen Nichtanmeldens zur Krankenkasse, 8 wegen nächtlichen Gähns, 3 wegen Abhaltens von Tanz ohne Erlaubniß, 2 wegen Sonntagsentheiligung, 16 wegen unterlassener Straßenreinigung, 10 wegen Stempel-Contravention, 8 wegen Uebertretung des Droschken-Reglements, 9 wegen Marktpolizei-Contravention, 3 wegen Vergehen gegen die Straßenordnung, 9 wegen Nichtanmeldung beim Einwohner-Melde-Amte, 2 wegen Bauens ohne Consens, 7 wegen Umherlaufenlassens der Hunde, 2 wegen Feuerpolizeiwidrigkeiten, 13 wegen Straßenunfugs, 8 wegen Uebertretung der Fahrordnung, 5 wegen Gewerbepolizei-vergehen, 2 wegen Maß- und Gewichtcontravention, 2 wegen doppelten Vermietthens, 1 wegen Verlassen des Dienstes, 1 wegen Abhaltens der Kinder vom Schulbesuch. Summa 124 Strafmandate.

Dazu kommen noch 20 Strafmandate, welche auf Antrag der königlichen Polizei-Anwaltschaft vom königlichen Polizeigerichte erlassen wurden.

Seitens des letzteren wurden außerdem im öffentlichen und mündlichen Strafverfahren verurtheilt:

- 1) wegen Anbieten von Diensten ohne Concession 1 P. mit 1 Thlr.,
- 2) wegen Gefellenannahme ohne Entlassungsschein 1 P. mit 10 Sgr.,
- 3) wegen zu schnellem Fahren auf der Straße 1 P. mit 2 Thlr.,
- 4) wegen Sonntagsentheiligung 1 P. mit 1 Thlr., 5) wegen Uebertretens der Polizeistunde 1 P. mit 1 Thlr., 6) wegen eigenmächtigem Verlassen des Dienstes 1 P. mit 15 Sgr., 7) wegen einfacher Betetelei 1 P. mit 1 Tag, 8) wegen qualifizirter Betetelei 1 P. mit 1 Woche, 9) wegen Feldpolizei-Contravention 1 P. mit 10 Sgr., 1 P. mit 15 Sgr., 10) wegen Holzdiebstahls 2 P. mit 12 Thlr. ev. 14 Tagen, 11) wegen Felddiebstahls 1 P. mit 10 Sgr., 2 P. mit 3 Thlr., 1 P. mit 1 Thlr., 12) wegen Entwendung von Gewaaren 1 P. mit 3 Thlr., 13) wegen Hazardspiels 1 P. mit 5 Thlr., 14) wegen Maßsteuerbefraude 2 P. mit 11 Sgr. 4 Pf., 15) wegen Fälschung des Dienstbuchs 2 P. mit 1 Thlr., 16) wegen Stempelcontravention 1 P. mit 1 Thlr., 17) wegen Hausrechtsverletzung 1 P. mit 15 Sgr., 2 P. mit 1 Thlr., 2 P. mit 3 Thlr., 18) wegen Uebertretung der Polizeiaufsichts-Beschränkungen 1 P. mit 3 Tagen, 2 P. mit 1 Woche, 2 P. mit 10 Tagen, 19) wegen Gewerbsunzucht 2 P. mit 1 Tage, 1 P. mit 14 Tagen, 1 P. mit 3 Wochen. Summa 37 Personen.

Ein 10 Jahr alter Knabe ist wegen Beschädigung öffentlicher Anpflanzungen im Wege der Schuldisciplin gezüchtigt worden.

Diaconissenhaus.

In Folge unserer neulichen Mittheilung über den bevorstehenden Bau eines neuen Diaconissenhauses sind folgende Gaben bei uns eingegangen, welche wir mit herzlichem Danke bescheinigen:

- Von Herrn Maurermeister Köhler 10 \mathcal{R}
- Von Herrn Professor D. Böhmmer 62 \mathcal{R} 15 \mathcal{S}

Der Vorstand des Diaconissenhauses.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 11. April 1867.

Preise mit Anschluß der Courtagé.

- Weizen: wegen der schlechten Wege und Witterung Zufuhr knapp, 170 \mathcal{L} 80—82 \mathcal{R} bez.
- Roggen: behauptet und knapp, 168 \mathcal{L} 62—63 \mathcal{R} bez.
- Gerste: nicht verändert, 140 \mathcal{L} 48—49 \mathcal{R} bez., feine Qualitäten 140 \mathcal{L} 50 \mathcal{R} bez.
- Hafer: wie zuletzt, 100 \mathcal{L} 27½—28 \mathcal{R} bez.
- Hülsenfrüchte: ohne Geschäft.
- Kümmel: 13 \mathcal{R} zu machen.
- Fenchel: 6½—7½ \mathcal{R} bez.
- Kleearten: kein Handel.
- Delisaaten: flau, Raps 78—80 \mathcal{R} bez.
- Stärke: 8 \mathcal{R} gehalten, 7½/12 \mathcal{R} bez.
- Spiritus: maffer, Kartoffel = loco 17½ \mathcal{R} bez.
- Rüböl: sehr flau, 10¾ \mathcal{R} nominell.
- Solaröl: geschäftslos.
- Holzrunder: sehr still, auch im Export.
- Schrap: wegen Rückgang des Spiritus weichend und still.
- Zuckerribsamen: ging nicht um.
- Wolllamen: offerirt, aber unbeachtet.
- Kartoffeln: Speise = 20—22 \mathcal{R} bez.
- Deituchen: 1½—¾ \mathcal{R} bez.
- Uebrig Futterartikel unverändert.
- Flußfrachten: gesucht, still.

Tageschau.

Sonnabend den 13. April.

- Öffentliche Bibliotheken.**
- Universitätsbibliothek (bis zum 29. April geschlossen).
 - Marienbibliothek (bis zum 30. April geschlossen).
- Königl. Darlehnskasse.** Geschäftslotal auf der Königl. Baul. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
- Städtisches Rathhaus.** Expeditionenstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
- Sparkasten.**
- Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 - Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 - Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
- Bereine.**
- PolYTECHNISCHER BEREIN („Lulpe“), Bibliothek und Lesegitarner 7—9½ Uhr Abends.

- Haubwerkerbildungsverein (H. Sanberg 15) 7½—10 Uhr Abends.
- Jünglings-Berein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.
- Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Milkeneer Brauhans) 1 Tr.
- Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr bei „Schäfer.“

Liedertafeln.

- Gallische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Zügerberge.“
- Bereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
- Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Hilfenthal.“
- Volkliedertafel, Abends 8 Uhr Generalversammlung in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
 - 2) Geißstraße 17;
 - 3) am rothen Thurm;
 - 4) am botanischen Garten;
 - 5) an der Zuckerberei, Hospitalplatz 13;
 - 6) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Defauer);
 - 7) am Domplate, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
 - 8) Ranniße Straße 14;
 - 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammisch;
 - 10) Klausthor 8;
 - 11) alter Markt 3;
 - 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel, Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11½ Uhr Vormittags, 2, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4½ Uhr Nachmittags 9 Uhr Abends geleert.
- 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnpost-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Henkel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waifenhaule. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lanterbahn, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

11. April 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeith Procenle	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,39	2,44	76	5,3	SW	bedekt 10.
Mitt. 2	327,31	2,73	65	8,5	WSW	ziemlich heiter 4.
Abd. 10	328,14	2,47	80	4,9	SW	trübe 9.
Mittel	328,28	2,55	74	6,2		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

11. April.

Beobachtungszeit.	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Réaumur.	Wind.	Allgemeine Stimmelsansicht.
6 Mrg.	Memel 333,8	0,2	SW schwach	heiter.
	Berlin 330,9	4,0	SSO lebhaft	trübe, sp. Regen, gef. Regen.
	Erier —	7,3	SW stürmisch	trübe, Regen.
8	Paris —	—	—	—
	Saparanda 332,1	-11,8	N schwach	bedekt.
	Moskau —	—	—	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzhberg.



Ämliche städtische Bekanntmachungen.**Verzeichniß**

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 15. April c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.**Öffentliche Sitzung.**

- 1) Bewilligung der Kosten für Anpflanzungen auf dem Stadtgottesacker.
- 2) Erhöhung der Friedhofsmauer.
- 3) Verwaltungsbericht der städtischen Sparkasse pro 1866.

Geschlossene Sitzung.

- 4) Ablehnung einer Armen-Vorsteher Wahl.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gloedner.

Unter Bezugnahme auf §. 1 der Polizei-Verordnung vom 20. April 1859 (Zageblatt de 1859 Stück 124) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Laufe dieses Frühjahrs und Sommers die Regulirung der Bürgersteige in der Brüderstraße, soweit es im Einzelnen noch nicht geschehen, durch Legung von Granit-Trottoirplatten bewirkt werden muß. Die betreffenden Hausbesitzer in dieser Straße haben sich wegen Regelung der Ausführung resp. wegen Beschaffung des Platten-Materials mit der Trottoir-Commission (z. Z. Herrn Polizei-Rath **Albrecht**) rechtzeitig in Verbindung zu setzen.

Sollten einzelne Besitzer die Herstellung ihres Trottoirs nicht bis spätestens zum 1. October or. bewirken, so muß letztere auf polizeilichem Wege durch die Trottoir-Commission erfolgen, und die Einziehung der Kosten demnächst im administrativen Zwangsverfahren geschehen.

Halle, den 6. April 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
v. B o f.

Bekanntmachungen.

Schriftliche Arbeiten fertigt der Sekr.
Bleeser, kl. Sandberg 6, 1 Tr.

Möbel werden in und außer dem Hause aufpolirt und reparirt
kl. Schlam 8.

Zu verkaufen ist 1 Hobelbank kl. Schlam 8.

Einige Schock langes Roggenstroh und circa 25 Ctr. Heu verkauft
Böllberg Nr. 14.

Ein Küchenofen ist zu verkaufen Jägerplatz 8.

Gebrauchte Mahagoni-Möbel werden zu kaufen gesucht von
Kawack, Kürschnermeister,
gr. Ulrichstraße 50.

600 % werden zur **ersten Hypothek auf Ackergrundstücke** im Werthe von 2000 % zu leihen gesucht. Gef. Auskunft ertheilt Herr Restaurateur **Seife**, gr. Schlam 8.

Eltern, denen es selbst nicht vergönnt ist, ihren Kindern eine sorgliche und tüchtige Erziehung angedeihen zu lassen, finden für dieselben vom jüngsten Lebensalter an im Hause eines Geistlichen die sorgsamste Pflege und Erziehung. Wo nöthig, die strengste Discretion. M. M. M. Bad Sulza in Thüringen.

Ein Barbiergehilfe findet gute Condition. Zu erfragen bei **J. Stachelroth**, gr. Berlin 2.

Ein ordentlicher, tüchtiger Hausknecht wird gesucht bei
Lud. Rathe & Sohn.

Frauen zur **Feldarbeit** sucht
Kohnert, gr. Brauhausgasse 30.

Ein Kindermädchen von auswärts, 16 Jahr alt, im Nähen u. Plätten erfahren, sucht bis zum 15. d. M. Stelle; Köchinnen, tüchtige Kaufburschen weist nach Fr. **Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1.

Ein Mädchen von auswärts, die jetzt die Schule verlassen, sucht einen Dienst als Kindermädchen oder in einem Haushalte, wo sie Unterweisung erhält. Gefällige Anmeldungen abzugeben
Rathhausgasse 13, 2 Tr.

Eine Wohnung in der Mitte der Stadt, bestehend aus 4—5 Stuben, K. u. K., wird zum 1. Oct. zu mieten gesucht. Näheres in d. Exp.

Zwei Herren suchen eine anständig möblirte Stube mit Kammer auf sechs Wochen vom 21. d. M. ab zu mieten. Offerten sind niederzulegen
Merseburger Chaussee 15, 2 Tr.

Ein anständiger Herr als Mitbewohner einer möblirten Wohnung wird ges. Moritzkirchhof 4.

Ein **Morgen Garten** nebst Wohnung und **Obstnutzung** vor dem Rannischen Thore ist sofort zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl.

Ein Laden mit Wohnung, Wohnungen zu 50, 28, 22, 20 % zu vermieten
Schmeerstraße 8.

Zu vermieten
eine Wohnung, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, 2 Kammern u. Zubehör vor dem Kirchthor 3.

Unterberg 25 sind 2 Stuben, 1 gr. Kammer, Küche u. zum 1. Juli für 38 % zu vermieten.

Eine kl. Stube, K., K. an einzelne Leute zu vermieten
kl. Märkerstraße 2.

Ein Logis von 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör Verhältnisse halber gleich beziehbar
gr. Wallstraße 6.

Ein Logis (34 %) vermietet Grafweg 24.

Franckensstraße 7
ist die obere Etage von 3 St., 4 K. zum ersten Juli zu beziehen.

Auch ist daselbst eine Stube und K. an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Eine möbl. St. und K. zu vermieten und sof. zu beziehen
gr. Steinstraße 1, 2 Tr.
Auch ist daselbst ein Fortepiano zu verkaufen.

Ein freundliches Logis von 3 bis 4 Stuben und Zubehör, Aussicht nach der Promenade, ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten
Scharrngasse 9 b.

Anst. Herren find. Logis kl. Klausstr. 6, i. Laden.

Zwei Schlafstellen offen
Steinbockgasse 2, 2 Treppen hoch.

Schlafstellen mit Kost
Dachritzgasse 10.

2 anst. Schlafstellen mit Kost
Kutschgasse 2.

Anst. Schlafstellen m. Kost
Geißstraße 52.

Anst. Schlafst. offen
Landwehrstr. 10, 3 Tr. l.

Ein kl. br. Dach mit Halsband zugelaufen
Leipzigerstraße 79, 1 Tr.

Die Fischerei in dem sogenannten stillen Wasser vom Grenzsteine oberhalb der Elisabethbrücke bis zum Pulverdamme soll anderweit auf sechs Jahre vom 1. September 1867 bis dahin 1873 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 25. April d. J. 11 Uhr

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 8. April 1867.

Der Magistrat.

In dem Oberförsterei-Bezirk **Schkeuditz** auf dem Unterforst **Waschlau** sollen circa:

- 76 Eichen mit 8000 Cbf.,
- 8 Klftr. Eichen-Nußholz,
- 110 Buchen, Nüstern mit 2700 Cbf.,
- 60 Weißrüstern, Erlen, Aspen mit 2600 Cbf.,
- 35 Klftr. Eichen-Scheite, Stöcke, Abraum,
- 50 " Buchen-, Nüstern- do.
- 28 " Erlen-, Aspen- do.

Dienstag den 23. April öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 9 Uhr zum Nußholz-, um 2 Uhr zum Brennholz-Verkauf im Schlage 13 bei **Sorbburg** sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.
Schkeuditz, am 11. April 1867.

Königliche Oberförsterei.

Auction

von **Back-Geräthen.**

Sonnabend den 13. April Nachmitt. 3 Uhr versteigere ich **Schulberg Nr. 17** alhier eine **Partie gut erhaltenes Backgeräth**, als:

gr. Backtröge, Kuchenbleche und Bretter, Mulden, Backschüsseln, 1 gr. Wasserständer u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

Auction.

Sonnabend den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen gr. **Steinstraße Nr. 19** eine große **Partie Mauersteine, Nuß- und Brennholz verauktionirt** werden.

Fr. Silberlachs, fr. Seezander, fr. Seedorf empfang **C. Müller** am Markt.



**Sonnabend und Sonntag Speckfuchen; letzte Sendung
Bockbier ff., in Bergers Bairischer Bierstube.**



NB. Von 8 Uhr liegt die Börse-, Magdeburger-, Gerichtszeitung etc. zur gefälligen Ansicht.

13 gr. Brauhausgasse. Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.

Heute Sonnabend den 13. April

**Concert und humoristische Gesangvorträge der Couplet-Sängergesellschaft Steinitz aus Breslau
und Auftreten des Physiognomen Herrn Lehmann aus Berlin.**

Anfang 8 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Gr.

Da ich das Glück hatte mir die Gunst des verehrten Publikums zu erwerben, so bitte ich für die kurze Zeit meines hiesigen Aufenthaltes um
zahlreichen Zuspruch. **W. Steinitz.**

**Männer- und Frauenhemden von dauerhafter Hausleinwand und gutem
starken Zhirting, sowie auch Herrenunterhosen von weiß Leinen und baumwoll.
Stoff empfiehlt**

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Alle, von hiesigen und auswärtigen Büchergeschäften angekündigten
Schriften sind stets zu den nämlichen Preisen, oft aber auch **wesent-
lich billiger von uns** zu beziehen.

Pfeffersche Buchhandlung in Halle.

Mein Lager von seidnen Bändern, weißen Stickereien, Negligée- und
allen Sorten Gardinenstoffen, Crinolinen und sämtlichen Posament-
tier-Waaren ist auf das Vollständigste assortirt und empfehle dasselbe einem
geehrten Publico von Halle und Umgegend. Gleichzeitig mache bei den **billigsten
Preisen** auf die neuesten Muster von Perlglimpen u. Besatzknöpfen aufmerksam.
Wiederverkäufer und Putzmacherinnen erhalten besonderen Rabatt.

**M. Braun,
Markt und Leipzigerstraßen-Ecke.**

Höchst beachtenswerth!

Ich habe gestern einen Transport kolossal schöne Pferde
eingekauft, empfehle daher mein **Rosfleisch** als wirklich
etwas **Großartiges**.

Fr. Thurm.

Sehen macht wahr! Fr. Thurm.

Servelatwurst, prachtvoll, bei Fr. Thurm.

Heute ein Pöstchen Wärme mit bei Fr. Thurm.

Zwiebelwurst bei Fr. Thurm.

**Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.
Hierzu ladet freundlichst ein Ratseh.**

Zum 1. Juli wird eine in ihrem Fache **gründ-
lich erfahrene Köchin** gesucht, bei, den
Leistungsfähigkeiten entsprechendem Gehalt und
bauender Stellung.

Franco-Offerten nebst Zeugnissen zu richten
Barfüßerstraße 18 unter S. S. Halle.

**Ein Logis zu vermieten
Hl. Brauhausgasse 17.**

Verloren
wurde von der Leipzigerstraße nach der Hl. Klaus-
straße eine leberne Büchermappe. Der ehrliche
Finder wird gebeten, dieselbe beim Sattlermeister
Hobusch, Leipzigerstraße 26, ges. abzugeben.

Ein Portemonnaie mit über 2 Rth ist Donner-
stag von einem armen Mädchen verloren. Gegen
Belohnung abzugeben gr. Klausstraße 14.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ein Operngucker gefunden. Abzuholen
Fleischergasse 19.

Ein Ring gefunden. Abzuholen Domgasse 3.

Thieme'scher Gesangverein.

Sonnabend Nachmittags 3 Uhr
erste Orchesterprobe zu dem Spohr'schen Pas-
sionsoratorium im Kronprinzen.

Prinz Friedrich Carl.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhal-
tung von der so beliebten böhmischen Damen-
Kapelle, wozu freundlichst einladet

C. Lorey, Herrenstraße 9.

Münchener Brauhaus.

Sonnabend früh Speck- und Zwiebelkuchen.
Bier ausgezeichnet. **F. Meyer.**

Victoria-Bier-Tunnel,

Königsstraße 15.

Sonntag früh 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen**
und einem ff. **Töppchen Bier** ergebenst ein
C. Töppe.

Brendel's Restauration,

Brunnenplatz 6.

ladet heute Sonnabend zum **Wurstfest** ganz
ergebenst ein. Früh Wellfleisch, Abends diverse
Wurst und Suppe.

Café Royal.

Sonnabend Abend Fricassée von gr. Lachs und
Huhn in bekannter Güte. **Carl Dresner.**

Tänzlerns Restauration,

Geißstraße 50.

Sonntag früh Speckfuchen. Bier ff. Täglich
frische warme und kalte Speisen.

**Ich warne Jeden, einen Wechsel
von mir zu kaufen, indem ich keine
ausstelle. Döring.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 11. April Abends am Unterpegel 10' —
am 12. April Morg. am Unterpegel 10' 4"